

10 SCHNITTEILE

1 VORDERTEIL - A,B,C

2 SEITL. VORDERTEIL - A,B,C

3 RÜCKENTEIL - A,B,C

4 ÄRMEL - A,B,C

5 LINKER KRAGEN - A,B,C

6 RECHTER KRAGEN - A,B,C

7 HALSEINFASSUNG - A,B,C

8 GUMMIFÜHRUNG - A,B,C

9 OBERE RÜSCHE - C

10 UNTERE RÜSCHE - C

MUSTERMARKIERUNGEN

FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

FALTLINIE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.

Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen.

Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpft gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kredestift oder Pauspapier und Schneidrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

KLEID A

TEILE: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7

115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 4-6-8-10-12

115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 14-16-18-20-22

150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 4-6-8-10-12-14

150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 16-18-20-22

KLEID B

TEILE: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7

115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 4-6-8-10-12

115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 14-16-18-20-22

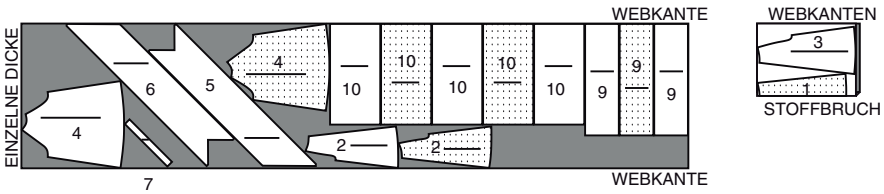
150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

© 2025 McCall's® an IG Design Group Americas, Inc. brand. Alle Rechten vorbehalten. In den USA gedruckt.

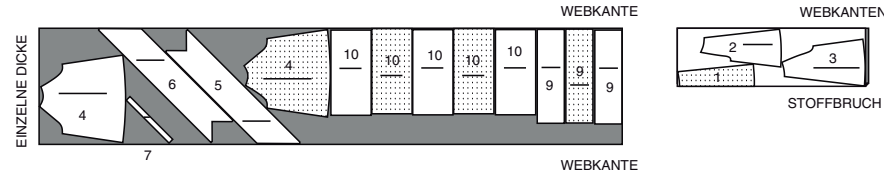
WWW.Simplicity.com IG Design Group Americas Inc. Atlanta, GA. 30342 USA IG Design Group BV 7903 AK Hoogeveen Netherlands. Manufactured in USA sewdirect@dga-intl.com

KLEID C
TEILE: 1 2 3 4 5 6 7 9 10

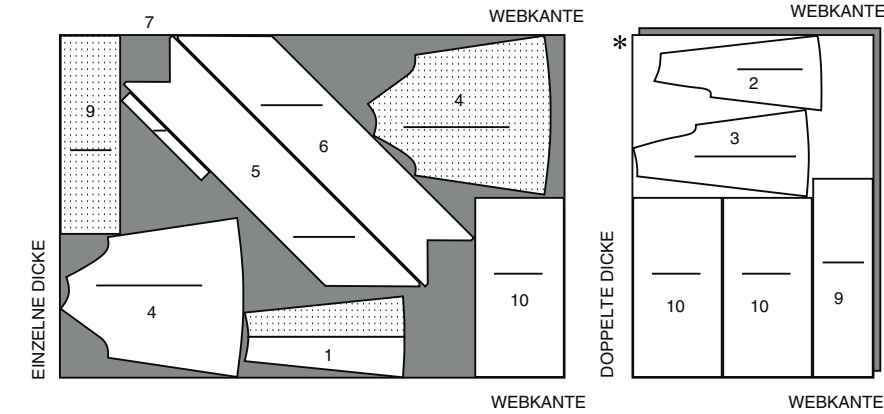
115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 4 6



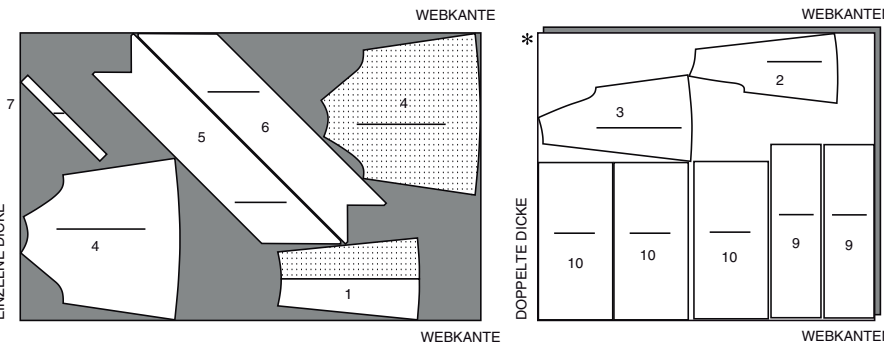
115 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 8-10-12-14-16-18-20-22



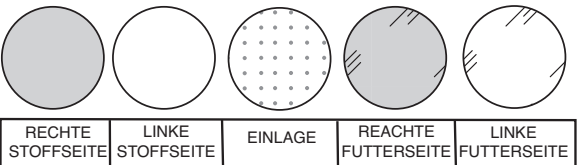
150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 4-6-8-10



150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 12 14-16-18-20-22

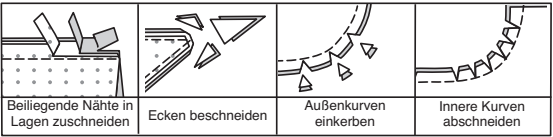


NÄHINFORMATIONEN
STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Für Nähmethoden in **FETT** gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den **QR CODE**, um die Videos anzusehen:

BABY-SAUM (DESIGNER SCHMALER SAUM) - Siehe **Säume**: Video "Wie man einen Babysaum näht".

EINREIHEN– siehe **Kräuseln**: Video "Wie man zweireihige Kräuseln näht".

SCHMALER SAUM– siehe **Säume**: Video "Schmale Säume nähen".

NÄHTUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

DIE SCHNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

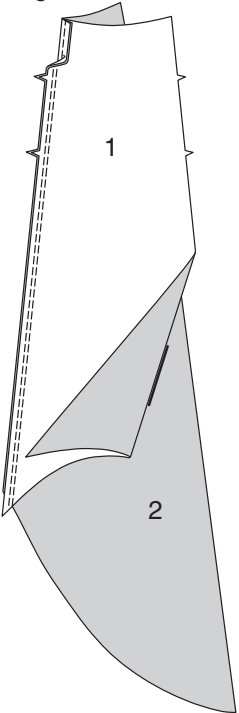
NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.

KLEID A, B, C

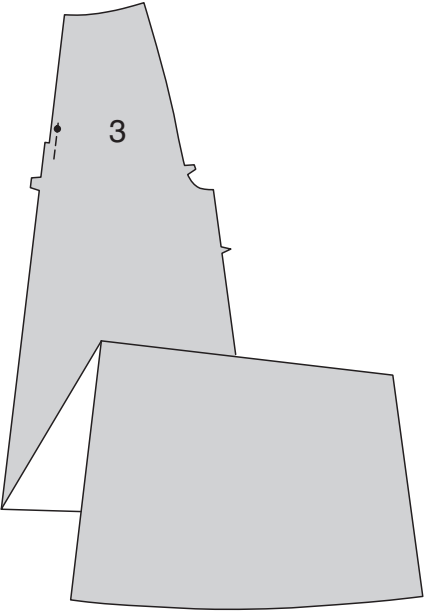
HINWEIS: Nähen Sie mit **DOPPELSTICHEN** alle Nähte, indem Sie entlang der Nahtlinie nähen, mit einem Gerad- oder Zickzackstich 6 mm von der Nahtzugabe entfernt nochmals nähen und dicht an der Steppnaht beschneiden **ODER** die Naht mit der Overlock steppen.

VORDER- UND RÜCKENTEIL

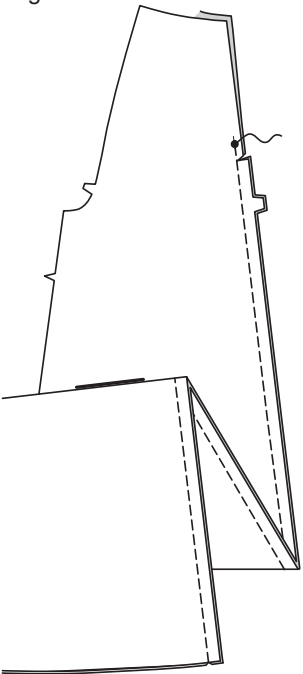
Stecken Sie das **VORDERTEIL** (1) auf das **SEITLICHE VORDERTEIL** (2) **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die Kerben übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Vorderteil hin.



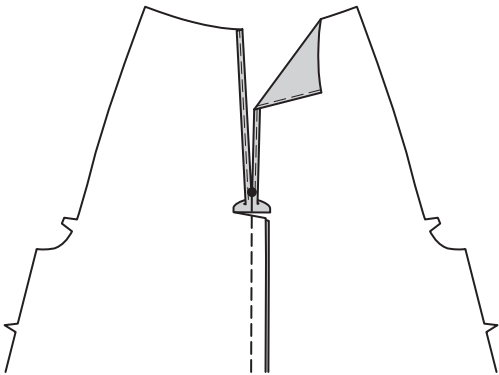
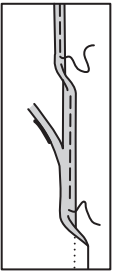
Um die **RÜCKENTEILE** (3) an der Nahtverlängerung zu verstärken, nähen Sie entlang der Nahtlinie etwa 2,5 cm auf jeder Seite der Verlängerung, wie gezeigt.



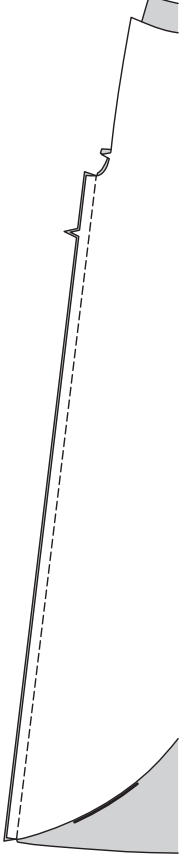
Nähen Sie die hinteren Mittelkanten der Rückenteile von der unteren Kante bis zum großen Punkt, wobei Sie am Punkt mit Rückstichen steppen, um die Naht zu verstärken. Schneiden Sie die Nahtzugabe zur Steppnaht an der Verlängerungskante ein. Bügeln Sie die Naht zu einer Seite.



Um einen **BABY-SAUM** an den hinteren Öffnungskanten zu machen, bügeln Sie unter 6 mm an der Rückenkannte. Nähen Sie dicht an der gebügelten Kante. Beschneiden Sie neben der Naht. Bügeln Sie weitere 3 mm unter und nähen Sie fest, steppen Sie dabei genau unterhalb des großen Punktes der Öffnung übereck.

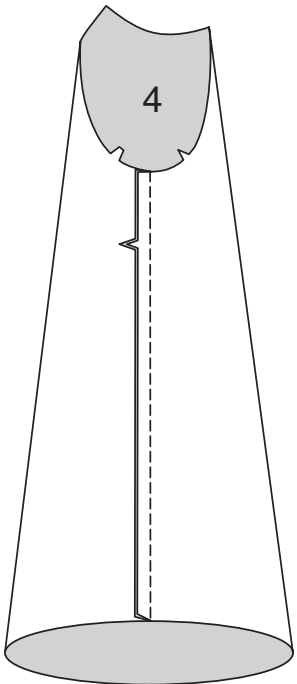


Nähen Sie das Vorderteil seitlich an das Rückenteil. Bügeln Sie die Naht zum Rückenteil hin.

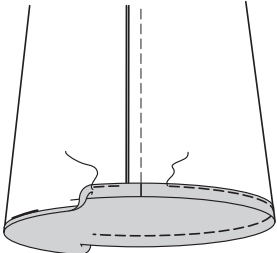


ÄRMEL

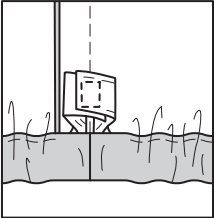
Nähen Sie die Unterarmkanten des **ÄRMELS** (4). Bügeln Sie die Naht zum Rückenteil hin.



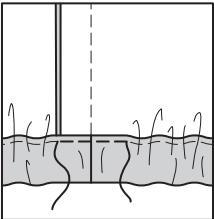
Um einen Tunnel für das Gummiband zu bilden, bügeln Sie 2.2 cm an der unteren Kante des Ärmels nach unten. Drehen Sie die Schnittkante 6 mm nach unten. Bügeln Sie. Nähen Sie dicht an der gebügelten Innenkante, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Einsetzen des Gummibands.



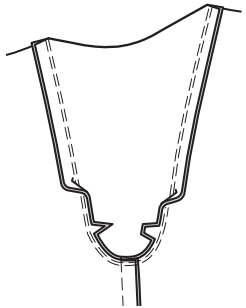
Schneiden Sie für jeden Ärmel ein Stück Gummiband 1.3 cm breites Gummiband in der Länge der GUMMIFÜHRUNG (8) zu. Fädeln Sie das Gummiband durch den Tunnel; passen Sie es an. Nähen Sie die Gummidienden fest zusammen.



Nähen Sie die Öffnung geschlossen. Verteilen Sie die Fülle gleichmäßig. **TIPP** - Um das Gummiband zu sichern, damit es sich beim Tragen nicht verdreht, nähen Sie in der Nut der Naht durch alle Dicken des Tunnels.

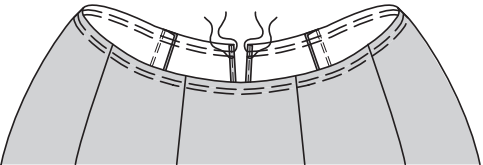


Drehen Sie den Ärmel RECHTS außen. Halten Sie das Kleid mit der LINKEN Seite nach außen und dem Armausschnitt zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel RECHTS AUF RECHTS an die Armlochkante, wobei die Unterarmnähte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Fülle heraus. Bügeln Sie die Naht vom Ärmel weg.

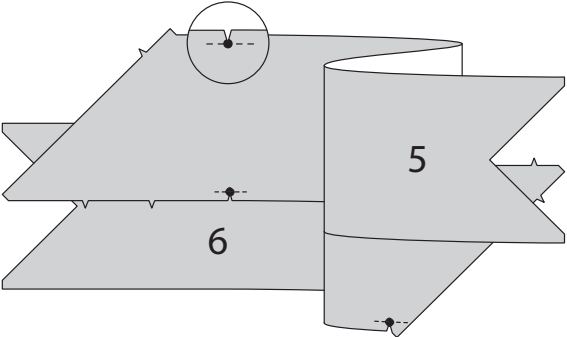


HALSEINFASSUNG UND KRAGEN

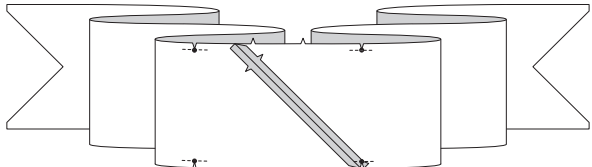
Um die Halskante des Kleides **EINZUREIHEN**, lockern Sie die Nadelspannung etwas. Nähen Sie auf der AUSSENSEITE 1.5 cm von der Schnittkante entfernt mit einem langen Stich. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 6 mm von der ersten Naht entfernt.



Um die Abschnitte des LINKEN KRAGENS (5) und des RECHTEN KRAGENS (6) an den großen Punkten zu verstärken, nähen Sie entlang der Nahtlinie etwa 2.5 cm auf jeder Seite der großen Punkte, wobei Sie wie gezeigt durch die Punkte nähen. Schneiden Sie an der Naht an den Punkten ein.



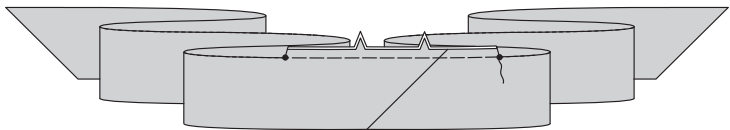
Stecken Sie den linken Kragen RECHTS AUF RECHTS auf den rechten Kragen, wobei die Kerben übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie. Beschneiden Sie die Naht. Bügeln Sie die Naht auf.



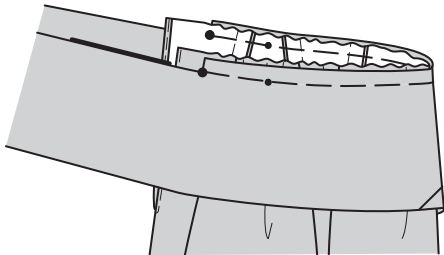
Falten Sie den Kragen und die Bindebänder der Länge nach, RECHTS AUF RECHTS und nähen Sie von den äußeren Enden bis zum großen Punkt, steppen Sie dabei mit Rückstichen am Punkt, um die Naht zu verstärken. Beschneiden Sie die Naht.



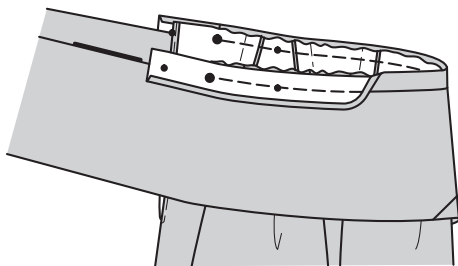
Wenden Sie die Bindebänder; bügeln Sie sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



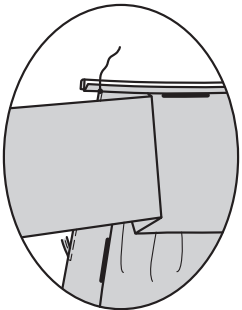
Stecken Sie auf der AUSSENSEITE den Kragen an die Halskante, wobei die großen Punkte und Kerben übereinstimmen, legen Sie dabei die kleinen Punkte an den Schulternähten und ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie passen. Heften.



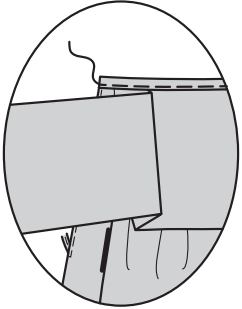
Bügeln Sie knapp 1.5 cm an der nicht eingekerbten Kante der HALSEINFASSUNG nach unten. Beschneiden Sie auf 6 mm. Stecken Sie die Halseinfassung auf der AUSSENSEITE an die Halskante (über dem Kragen), wobei die kleinen und großen Punkte sowie die Kerben übereinstimmen. (Die Einfassung reicht 1.5 cm über die hinteren Öffnungskanten hinaus.) Nähen Sie. Beschneiden Sie die Naht. Bügeln Sie die Einfassung nach außen, bügeln Sie die Naht zur Einfassung hin.



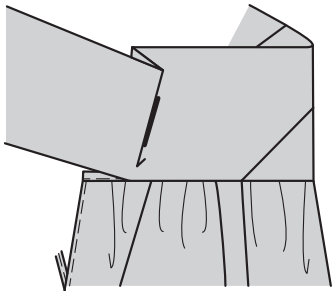
Wenden Sie die Einfassung nach AUSSEN, wobei die kleinen Punkte an den Enden übereinstimmen. Nähen Sie die Enden. Beschneiden Sie die Naht.



Drehen Sie die Ecken der Einfassung RECHTS nach außen. Stecken Sie auf der INNENSEITE die gebügelte Kante der Einfassung über die Naht und platzieren Sie die Stecknadeln auf der AUSSENSEITE. Nähen Sie auf der AUSSENSEITE die Einfassung dicht an der Naht, wobei die gebügelte Kante des Einfassungsbesatzes auf der INNENSEITE mitgefasst wird.

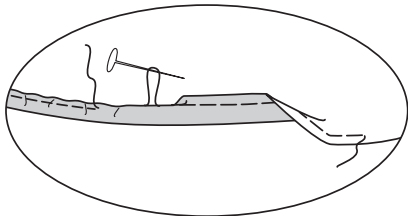


Bügeln Sie den Kragen nach oben. Falten Sie nach AUSSEN. Bügeln Sie. Binden Sie die Enden des Kragens zu einer Schleife während des Tragens.



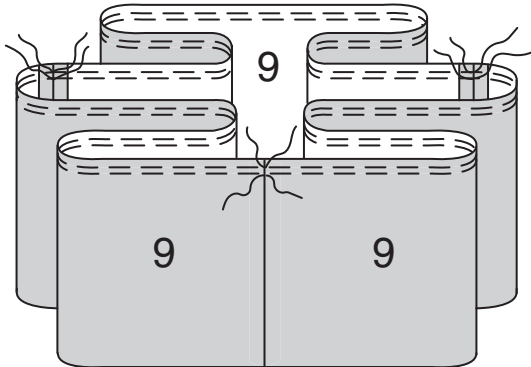
SAUM A, B

Zur Erleichterung heften Sie mit einem langen Maschinenstich 6 mm von der unteren Kante des Kleides. Bügeln Sie die 1.5 cm Saumzugabe nach oben. Wenden Sie die Schnittkanten entlang der Steppnaht nach unten und ziehen Sie die Einhaltenstichen nach oben, um den Saum zu glätten. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.

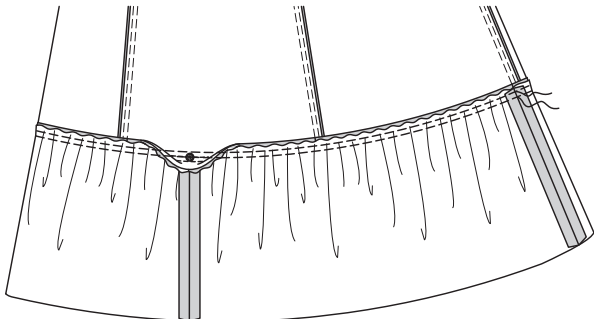


RÜSCHE C

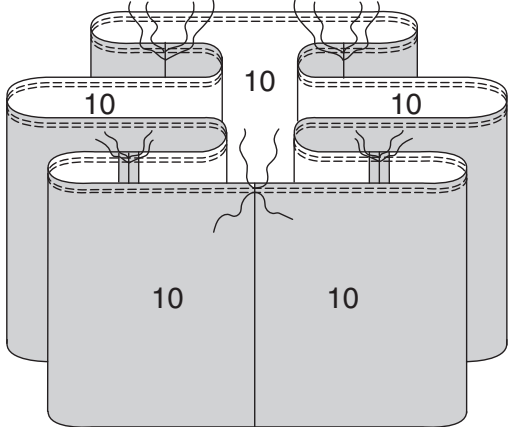
Nähen Sie die Enden der drei Abschnitte der OBEREN RÜSCHE (9) zusammen. Um die obere Kante der oberen Rüsche EINZUREIHEN, lockern Sie die Nadelspannung etwas. Nähen Sie auf der AUSSENSEITE 1.5 cm von der Schnittkante entfernt mit einem langen Stich, unterbrechen Sie dabei die Stiche an den Nähten. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 6 mm von der ersten Naht entfernt.



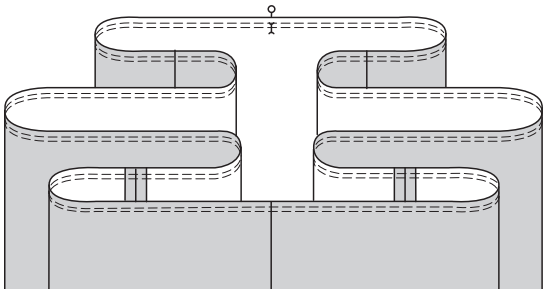
Stecken Sie die obere Kante der oberen Rüsche an die untere Kante des Kleides, wobei die hinteren Mittelnähte übereinstimmen und legen Sie die verbleibenden Nähte an den kleinen Punkten, ziehen Sie dabei die Kräuselnähte nach oben, damit sie passen und verteilen Sie die Kräuseln gleichmäßig. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Kleid hin und bügeln Sie die Rüsche nach außen.



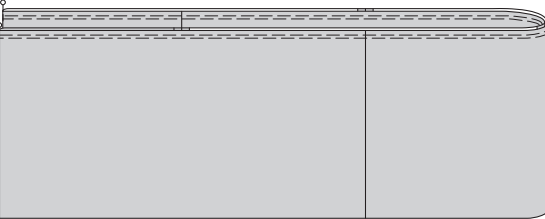
Nähen Sie die Enden der fünf Abschnitte der UNTEREN RÜSCHE (10) zusammen. Um die obere Kante der oberen Rüsche **EINZUREIHEN**, lockern Sie die Nadelspannung etwas. Nähen Sie auf der AUSSENSEITE 1.5 cm von der Schnittkante entfernt mit einem langen Stich, unterbrechen Sie dabei die Stiche an den Nähten. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 6 mm von der ersten Naht entfernt.



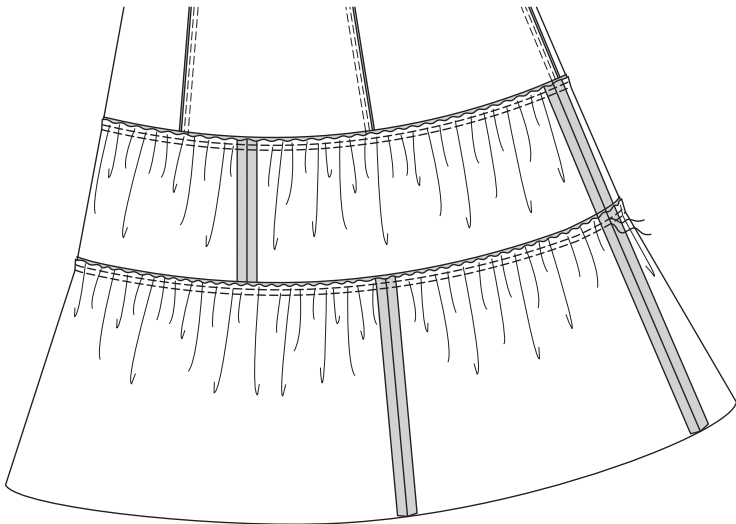
Um die Rüsche in vier Teile zu unterteilen, falten Sie die Rüsche in der Hälfte, quer entlang einer Naht. Dies wird die hintere Mittelnäht sein. Legen Sie eine Stecknadel entlang der gegenüberliegenden Falte. Dies wird die vordere Mitte sein.



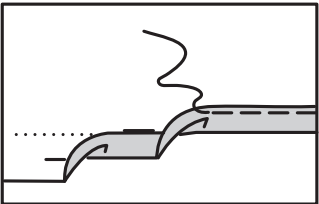
Falten Sie die Rüsche erneut quer zur Hälfte und bringen Sie die Stecknadel zur hinteren Mittelnäht. Markieren Sie die neuen gefalteten Kanten mit Stecknadeln- Die Rüsche ist nun in vier Teile geteilt.



Stecken Sie die obere Kante der unteren Rüsche auf die untere Kante der oberen Rüsche RECHTS AUF RECHTS, wobei die Mitten übereinstimmen und platzieren Sie die verbleibenden Stecknadelmarkierungen unterhalb der Seitennähte des Kleides, ziehen Sie die Kräuselstiche nach oben, so dass sie passen und verteilen Sie die Kräuseln gleichmäßig. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zur oberen Rüsche hin und bügeln Sie die Rüsche nach außen.



Bügeln Sie die 1.5 cm Saumzugabe nach unten. Um einen **SCHMALEN SAUM** zu bilden, schlagen Sie die unter die Schnittkante und treffen auf die Falte. Bügeln Sie. Nähen Sie den Saum fest.



ABSCHLUSS

Nähen Sie auf der INNENSEITE einen Haken- und Ösenverschluss an die rückwärtige Öffnung über der Einfassung.

